

BEIHEFTE  
zum Archiv für die Geschichte des Sozialismus  
und der Arbeiterbewegung  
Herausgegeben von Carl Grünberg / Heft 1

---

Dr. Wilhelm Friedensburg

Stephan Born  
und die Organisationsbestrebungen  
der Berliner Arbeiterschaft  
bis zum Berliner Arbeiter-  
Kongress  
(1840—September 1848)



---

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig

1923

## Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort . . . . .	III
Literaturverzeichnis . . . . .	VI
Kapitel I. 1840 -- März 1848 . . . . .	1

Stephan Borns Herkunft, Kindheit und Lehrjahre. — Die Lage der Berliner Arbeiterschaft zu Anfang der 40er Jahre. — Der Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen. — Borns Kritik der Vereinsbestrebungen. — J. Berends und der Berliner Handwerkerverein. — Kommunistische Umtriebe im Handwerkerverein und in der Berliner Arbeiterschaft; die „Mentelsche Verschwörung“. — Leistungen des Handwerkervereins. — Born im Handwerkerverein. — Berührung mit den literarischen Kreisen Berlins: Die Freien. Das Rütli. — Die Reise nach Paris. — Persönliche Beziehungen zu Karl Grün und Friedrich Engels. — Im Bann des Marx-Engelschen Kommunismus. — Werbetätigkeit in der Schweiz. — Polemik gegen Karl Heinzen. — Berührung mit Marx und literarische Tätigkeit in Brüssel. — Paris und die Februarrevolution. — Revolutionäre und kommunistische Bestrebungen in der Berliner Arbeiterschaft während Borns Abwesenheit. — Der Märzaufruch.

Kapitel II. März — September 1848 . . . . .	Seite 50
---	-------------

Die Berliner Arbeiterschaft während und nach dem Aufstand. — Ihre Umwerbung durch Behörden, Parteien und Demagogen. — Bemühungen um Abhilfe ihrer Not. — Anschluss an das Bürgertum. — Erste Selbsthilfe- und Organisationsbestrebungen. — Bildung des Arbeiterklubs. — Hervortreten Borns. — Born an der Spitze des Arbeiterklubs, Vorkämpfer der Arbeiterorganisation. — Bildung des Zentralkomitees für Arbeiter; seine Satzungen. — Gründung und Programm des „Volk“. — Marx-Engels' Stellung zu den Bestrebungen Borns. — Die Forderungen des Zentralkomitees. — Ihre Begründung im „Volk“ und Borns Programm: Arbeiter-Fachverbände zur Beherrschung des Arbeitsmarktes und zur Regelung der Arbeitsbedingungen; Arbeiter-Produktivgenossenschaften zur Beseitigung der wirtschaftlichen Anarchie; Einwirkung der Arbeiterschaft auf den Staat. — Der Staat in Borns Programm. — Der Einfluss Louis Blancs. — Die Tätigkeit des Zentralkomitees. — Seine Stellung zu Behörden, Klubs und Parteien in Berlin. — Seine Wirkung nach aussen. — Die Handwerker-Kongresse in Hamburg, Berlin, Frankfurt a. M. — Aufruf zum Berliner Arbeiter-Kongress. — Born und das Berliner Parteileben. — Born und der grosse deutsche Buchdruckerstreik. — Der Berliner Arbeiterkongress. — Ergebnisse des Kongresses. — Gründung der Arbeiterverbrüderung.